

März 2010

# **VCS Verkehrs-Club der Schweiz**

## **Projektbericht 2009**

### **Auto-Umweltliste (AUL)**

## 1 Einleitung

Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz veröffentlichte 1981 erstmals einen Leitfaden zum Autokauf, welcher ökologisch bewusste Autokäuferinnen und Käufer bei der Wahl eines möglichst umweltfreundlichen Fahrzeugmodells unterstützen sollte. Drei Jahre später (1984) erschien die Liste erstmals als eigenständige, vierseitige Publikation mit Abgas-, Lärm- und Verbrauchswerten von 100 Personenwagen. 1993 folgte die Einführung eines Ergänzungsblattes, welches jeweils im Herbst erscheint und die im Laufe des Jahres neu eingeführten Modelle bewertet.

Seit 1998 dient ein zusammen mit dem Institut für Energie- und Umweltforschung in Heidelberg (IFEU) und dem deutschen Umwelt-Bundesamt entwickeltes Bewertungssystem, welches im Auftrag des VCS und seiner Schwesterorganisation Verkehrs-Club Deutschland (VCD) laufend den neusten Erkenntnissen und Entwicklungen angepasst wird, als Grundlage für die Klassierung. Anpassungen waren in der Vergangenheit in Bezug auf die gesundheitsschädigenden Russpartikel (2004) und die Stickoxide (NO<sub>x</sub>) bei den Dieselmotoren (2009) sowie als Reaktion auf den Markteintritt von Biogas und Bioethanol notwendig.

Die Auto-Umweltliste leistet seit ihren Anfängen einen praktischen Beitrag zum Gesundheits- und Klimaschutz und dient als bis heute einziger Ratgeber dieser Art als Grundlage für die ökologische Fahrzeugbeschaffung.

## 2 Auto-Umweltliste 2009

### 2.1 Beurteilung der Erreichung der wichtigsten Ziele des Projektes

Wichtigste Ziele gemäss Projektvereinbarung:

- 1) Anbieten einer Entscheidungsgrundlage für Autokäufer/innen, welche ökologischen und energiesparenden Kriterien Gewicht geben wollen.
- 2) Verbreiten von Tipps und Hintergrundinformationen zu energiesparendem und umweltfreundlichem Verhalten rund um das Thema Mobilität (Eco-Drive, Carsharing, Treibstoffe).
- 3) Diskussionsbeitrag zu Themen des mobilen Individualverkehrs wie z.B. Alternativen zum Auto, Automobilherstellung und Recycling sowie zu Sicherheitsfragen.

Aufgrund der internen Projektevaluation gelangen wir zum Schluss, dass die gesetzten Projektziele erreicht wurden. Dies aufgrund der folgenden Punkte:

#### 2.1.1 Distribution Druckversion

Die Printausgabe der Auto-Umweltliste 2009 wurde gemäss Projektvereinbarung in zwei sprachgetrennten Ausgaben (deutsch und französisch) produziert. Der Verteiler konnte gegenüber den Vorjahren weiter ausgebaut werden. Nebst dem Direktversand an alle ISO-14001-zertifizierten Firmen, über 2'000 Fahrlehrer/innen, Ärztinnen und Ärzten für Umweltschutz (aefu), Association Neuchâteloise d'Information en Matière d'Energie (ANIME), ECO SWISS (Organisation der Schweizer Wirtschaft für Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz), Schweizerischer Verband für Umwelttechnik (SVUT), Schweizerischer Verband der Umweltfachleute (svuasep), AUTOFIT (Verbund unabhängiger Fachgaragen), Freier Autohandel Schweiz, Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie (SGP) und alle Parlamentarier/innen der Eidgenössischen Räte sowie durch die Selbstverteiler infovel, Kompogas AG, Axpo Holding und Fondazione Uomo Natura, wurde die Auto-Umweltliste erstmals allen Mitgliedern des Schweizerischen Autovermieter-Verbandes zugestellt.

Eigene Mailings an ihre Mitglieder führten der Verband der Schweizerischen Gasindustrie und die Firma gasmobil ag durch.

Zusätzlich zu den bestehenden Vertriebspartnerschaften konnten mit BMW, Citroën, Fiat, Honda, Hyundai, Mitsubishi, Subaru und Volvo weitere Kooperationen mit Autoimporteuren aufgebaut werden.

Über Newsletters der Schweizerischen Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung (ÖBU), e-mobile, der Schweizerischen Energiestiftung (SES), Mobilservice, Ecoparc und weiteren Verbänden wurde die Auto-Umweltliste zusätzlich beworben.

Ein Blick auf die vergangenen Jahre verdeutlicht diese insgesamt positive Entwicklung:

<b>Adressaten</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
VCS & weitere Organisationen	93455	93904	88070	84473	82382
Autoimporteure/Garagisten	3000	3936	4886	8688	13595
Fachstellen/Behörden	2497	5036	7084	5995	6839
Fahrlehrer/innen	4726	4422	4364	4272	4392
Firmen	6842	4452	6146	9355	12127
Events (Ausstellungen, Tagungen, etc.)	4245	2900	4050	7660	1150
Medien	235	350	400	510	550
Mailings				3297	1174
<b>Total Auflage (inkl. Marketing)</b>	<b>115'000</b>	<b>115'000</b>	<b>115'000</b>	<b>250'000</b>	<b>130'000</b>

Eine wie gewohnt grosse Beachtung, speziell in den Medien, fand das im Oktober 2009 publizierte Ergänzungsblatt mit einer Auswahl der wichtigsten Modelle, die seit Frühjahr 2009 neu auf dem Schweizer Markt eingeführt wurden.

### 2.1.2 Internetauftritt

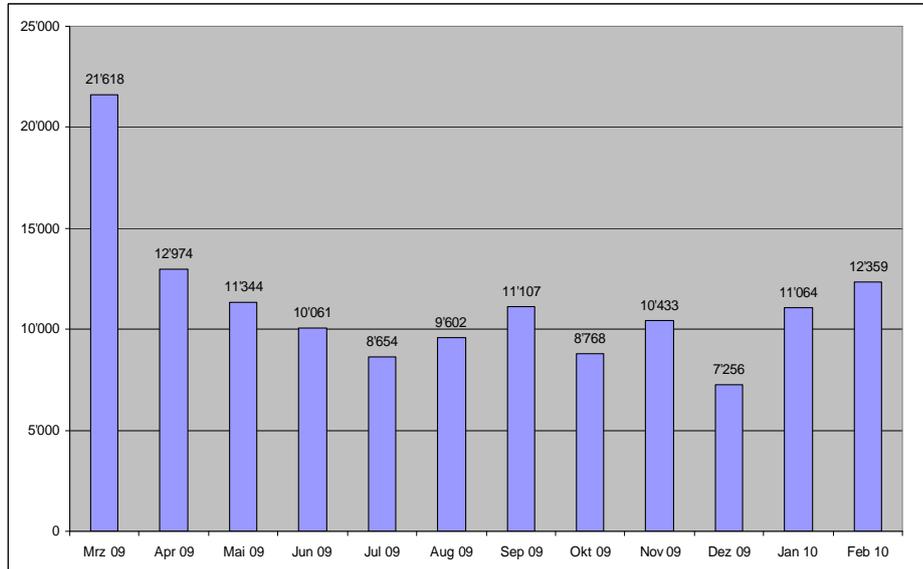
Auch nach dem Hoch des Jubiläumsjahres entwickelte sich der Beachtungsgrad der drei sprachgetrennten Homepages [www.autoumweltliste.ch](http://www.autoumweltliste.ch) - [www.ecomobiliste.ch](http://www.ecomobiliste.ch) – [www.ecomobilista.ch](http://www.ecomobilista.ch) im Vergleich zu den „normalen“ Vorjahren weiterhin sehr erfreulich. Dazu trug neben der gesteigerten Öffentlichkeitsarbeit speziell die Aufschaltung neuer Informationsgefässe (Lieferwagenliste, Bewertungssystem, etc.) bei.

Neben einem Jahrestotal von 135'240 Zugriffen, was einem Monatsdurchschnitt von über 11'000 entspricht, sind besonders die zusätzlichen rund 130'000 Besucher auf der Autoseite (inkl. Leichte Nutzfahrzeuge) von [www.topten.ch](http://www.topten.ch) zu erwähnen. Als Internetpartner verwendet [www.topten.ch](http://www.topten.ch) für die Informationen im Bereich Auto, Elektro-Auto und Nutzfahrzeuge bis 3.5 t ausschliesslich Grundlagen und Fahrzeugbewertungen der Auto-Umweltliste und bereitet diese für die Homepage [www.topten.ch](http://www.topten.ch) >Mobilität grafisch neu auf.

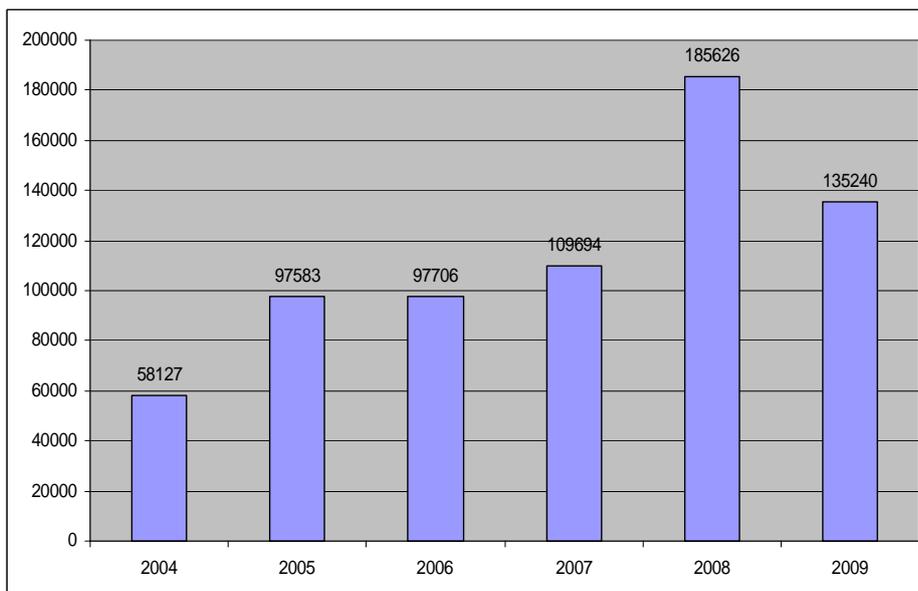
Im internationalen Umfeld konnten auf der Seite [www.topten.info](http://www.topten.info) etwas über 43'000 Besucher registriert werden. Bei diesem Angebot handelt sich um eine auf fast alle Länder Europas ausgeweitete Informationsplattform mit einer mit der Schweizer Seite vergleichbaren Grundstruktur.

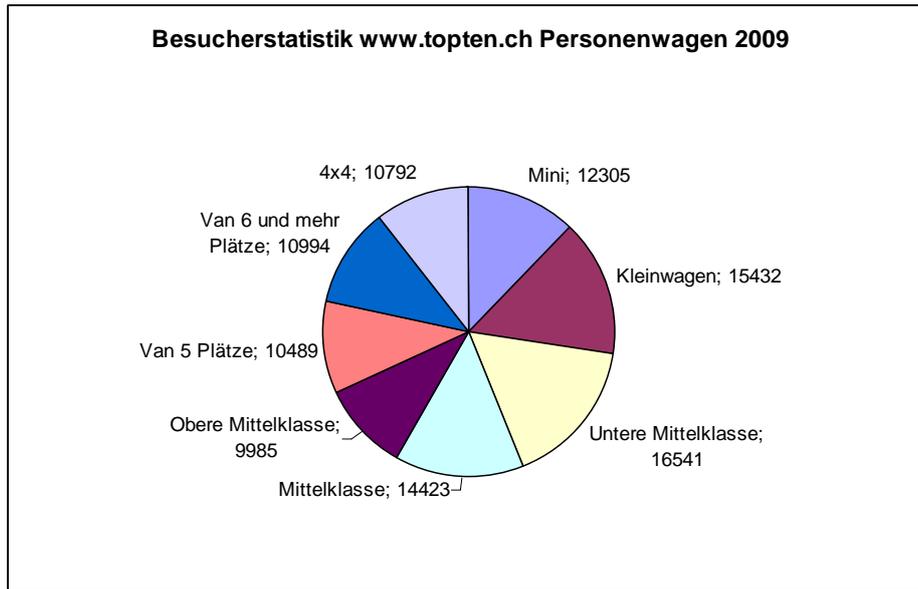
Das verbesserte Informationsangebot wirkte sich auch auf die Zahl der externen Verlinkungen aus. Gemäss Statistik der Suchmaschine Google ([link:www.autoumweltliste.ch](http://link:www.autoumweltliste.ch)) wurden im Jahr 2008 86 Verlinkungen registriert, im Berichtsjahr stieg diese Zahl auf 92 Einträge.

Besucherstatistik www.autoumweltliste.ch – Ausgabe 2009



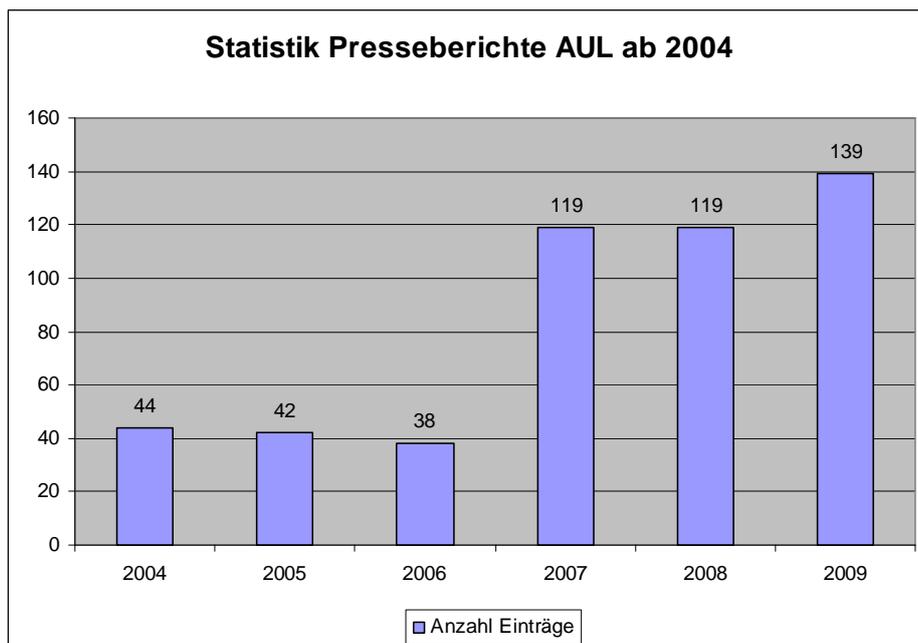
Besucherstatistik www.autoumweltliste.ch – Ausgaben 2004 bis 2009





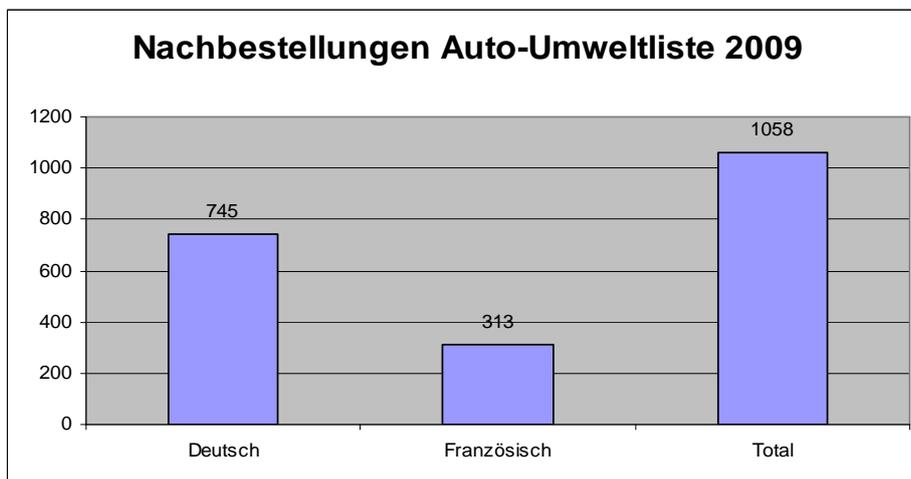
### 2.1.3 Medienresonanz

Auf konstant hohem Niveau bewegten sich im Berichtsjahr die Zahl der Berichterstattungen/Artikel von Zeitungen, Zeitschriften sowie Radio und Fernsehen, welche auf die Auto-Umweltliste Bezug nahmen oder direkt über die AUL berichtet haben. Je 119 Einträgen in den Jahren 2007 und 2008 stehen 139 im Jahr 2009 gegenüber. Diese Steigerung ist einerseits dem weiterhin steigenden Interesse der Öffentlichkeit an einem möglichst umweltschonenden Autokauf und andererseits den nachwirkenden Aktivitäten rund um das Jubiläum „25 Jahre AUL“ zuzuschreiben.



ab 2007: regelmässige Erfassung

Die Wirksamkeit all dieser Aktivitäten lässt sich zusätzlich an der weiterhin hohen Zahl an Beratungen (496/Vorjahr 544) und den allerdings gegenüber dem Jubiläumsjahr stark zurückgegangenen AUL-Nachbestellungen (1'058 Ex. – Vorjahr 3'061 Ex.) ablesen.



## 2.2 Zeitlicher Ablauf

Projektbeginn	01.11.2008	Bern	
Lancierung AUL 2009	25.02.2009		Medienkonferenz Medienmitteilung
Zwischenbilanz	30.07.2009		Kurzevaluation
Lancierung Lieferwagen-Umweltliste	15.09.2009		Extrablatt KMU BFE
Ergänzungsblatt AUL 2009	30.10.2009		Medienmitteilung
Projektbericht	15.03.2010	Bern	Evaluation

## 2.3 Sprachregionale Verteilung/Corporate Identity

Die beiden Vorgaben wurden vertragsgemäss erfüllt.

## 2.4 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Auto-Umweltliste (AUL) 2009 wurde in einer Auflage von 130'000 Exemplaren an die VCS-Mitglieder, Beratungsstellen und Entscheidungsträger bei Gemeinden, Kantonen und Bundesbehörden sowie Firmen als Printprodukt verschickt. Um unnötige Streuverluste zu vermeiden, wurde wiederum auf eine breite Verteilaktion am Autosalon in Genf verzichtet. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Firma gasmobil ag und einigen Autoimporteuren war es trotzdem wieder möglich, die AUL gezielt an interessierte Besucherinnen und Besucher des Salons 2009 abzugeben.

Abgesehen von den rund 115'000 VCS-Mitgliedern, welche die Auto-Umweltliste automatisch zugestellt erhielten, informierte sich ein grosser Anteil der interessierten Autokäuferinnen und Käufer via Internet. Dabei zeigte sich, dass die Möglichkeit, die gesamte Broschüre und Teile davon elektronisch abrufen zu können, einem grossen Bedürfnis entspricht. So wurden diese und alle weiteren Internetoptionen über 135'000 mal abgerufen.

Aufgrund des erneut grossen Medienechos vor allem bei den grösseren Zeitungen sowie Radio und Fernsehen (139 registrierte Berichte, Übersichtsgrafik siehe oben), konnte der Bekanntheitsgrad der AUL weiter gesteigert werden. Dabei ist zu beachten, dass keine externe Medienbeobachtung in Auftrag gegeben wurde. Die vorliegende Zusammenstellung beruht auf eigenen Erhebungen und ist deshalb nicht ganz vollständig.

## 2.5 Internationales

Weiter ausgebaut wurde die Zusammenarbeit mit der Informationsplattform [www.topten.ch](http://www.topten.ch) und auch die Verbreitung im EU-Raum konnte erweitert werden ([www.topten.info](http://www.topten.info) - Best Products of Europe). Aktuell steht das Bewertungssystem der Auto-Umweltliste den Konsumentinnen und Konsumenten in folgenden europäischen Ländern zur Verfügung:

- Europa: [topten.info](http://topten.info) (Best Products of Europe)
- Deutschland: EcoTopTen (in Zusammenarbeit mit VCD)
- Frankreich: [topten.info](http://topten.info)
- Italien: Legambiente
- Luxemburg: [topten.info](http://topten.info)
- Polen: [topten.info](http://topten.info)
- Portugal: [topten.info](http://topten.info)

## 2.6 Weiteres Vorgehen - Projektausblick

Die Auto-Umweltliste des VCS Schweiz hat sich seit ihrem Bestehen zu einem wichtigen und unverzichtbaren Informationsmittel rund um den Kauf ökologischer Personenfahrzeuge entwickelt. Dies zeigt sich speziell in der steigenden Beachtung bei Politiker/innen und Behörden sowie dem vermehrten Einsatz bei Flottenbetreibern. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Auto-Umweltliste zusammen mit der Energieetikette ein wichtiges Instrument für die Produktwahl von Neuwagenkäufer/innen darstellt.

Für die Auto-Umweltliste 2010 ist vorgesehen:

- Stabilisierung oder leichter Ausbau des Adressverteilers
- Zusätzliche Multiplikatoren (für Broschürenversand und Internetverlinkungen)
- Ausbau der Kontakte mit Projektpartnern, speziell mit Autoimporteuren
- Gestaltung der Modellliste gestalterisch optimieren
- Beibehalten des Umfangs der Broschüre (68 Seiten deutsch & französisch)

Aufgrund der äusserst positiven Rückmeldungen zum vielfältigen Inhalt und zur attraktiven Gestaltung soll die Broschüre weiterhin in dieser leserfreundlichen Form erscheinen und zusammen mit der Online-Datenbank die Stellung als unentbehrliches <Vademecum des ökologisch bewussten Autokaufs> weiter ausbauen.

### **3 Online-Datenbank <Mini-Klasse bis Lieferwagen>**

#### **3.1 Ausgangslage**

In der gedruckten Version stösst die Auto-Umweltliste an gewisse Grenzen. Die gesteigerte Nachfrage nach Umweltdaten kann oft nicht befriedigt werden, da in der vorliegenden Heftform der Platz für die Auflistung der Daten auf ca. 500 Modelle beschränkt ist. Zudem wurde in der Vergangenheit wiederholt der Wunsch geäussert, auch die leichten Nutzfahrzeuge bis 3.5 Tonnen (Lieferwagen) mit dem vorliegenden Ratingsystem zu bewerten.

#### **3.2 Herausgabe CD Rom <Mini-Klasse bis Lieferwagen>**

Im Juni 2005 wurde erstmals zusätzlich zur gedruckten Auto-Umweltliste eine CD-ROM (deutsch und französisch) mit der Bewertung von über 1000 PW und Lieferwagen publiziert. Insbesondere professionelle Anwender wie Firmen und Flottenbetreiber schätzten die erweiterten Funktionen, die ihnen eine systematische Evaluation für die Flottenbewirtschaftung erleichtern.

Die neu aufgeführten leichten Lieferwagen bis 3.5 Tonnen wurden dabei in zwei Gewichtsklassen nach Energieeffizienz, CO<sub>2</sub>-, Schadstoff- und Lärmbelastung bewertet. Dank der Unterstützung durch Energie Schweiz und der Zusammenarbeit mit der Tessiner Umweltvereinigung infovel konnte die CD bereits ab Dezember 2005 dreisprachig publiziert werden.

#### **3.3 Weiterentwicklung zur Online-Datenbank**

Nachdem die Erfahrungen zeigten, dass der Vertrieb der Datenbank in Form einer CD-ROM auch gewisse Nachteile aufweist (kein Online-Update möglich, aufwendiger Datenzugriff mittels CD-Bestellung und Programminstallation, administrativer Aufwand durch Versand/Rechnungsstellung, etc.), drängte sich ein Ersatz der CD durch eine benutzerfreundlichere Online-Datenbank auf. Im Hinblick auf das Jubiläum „25 Jahre Auto-Umweltliste“ wurden bereits im Frühling 2007 die ersten Vorabklärungen vorgenommen. Dank der Unterstützung durch EnergieSchweiz konnten diese Arbeiten intensiviert werden und mündeten im August 2007 in einen ersten Zwischenbericht. Aufgrund der Resultate dieses Berichts schien es realistisch, die Umsetzung dieses Online-Projektes im 2008 in Angriff zu nehmen.

#### **3.4 Online-Datenbank „Auto-Umweltliste inkl. Lieferwagen“**

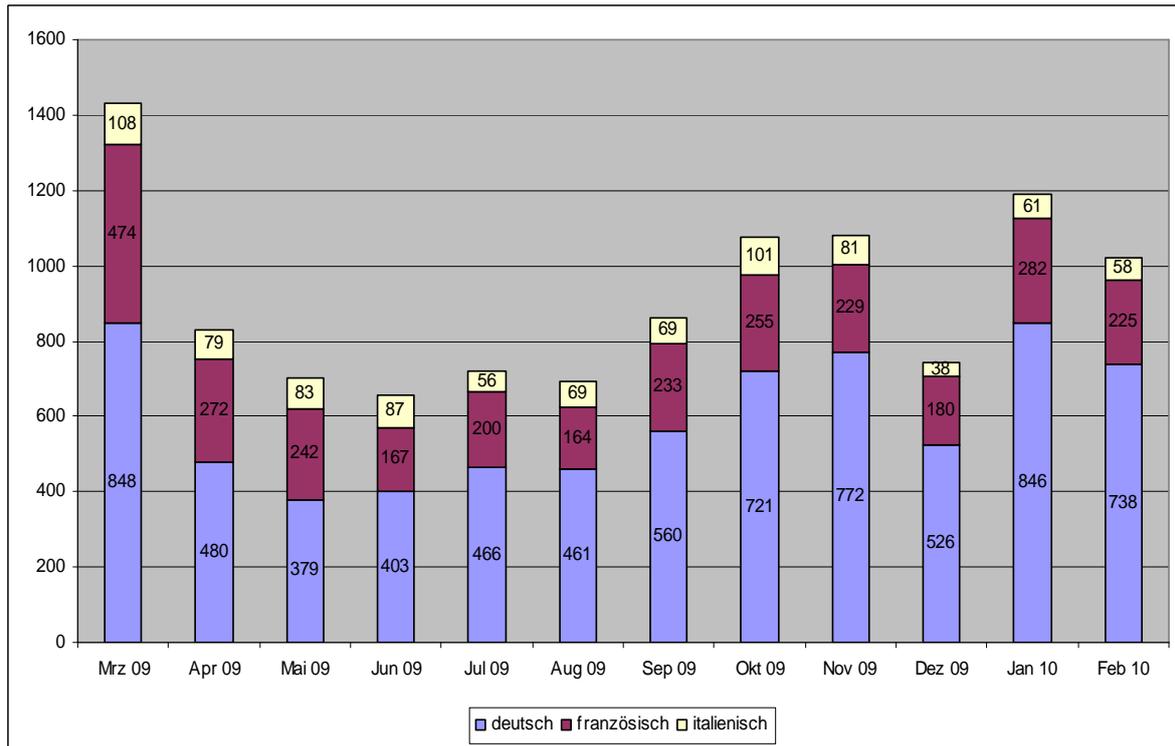
Nach umfangreichen Vorarbeiten konnte die erste Version der AUL-Online-Datenbank im Februar 2008 aufgeschaltet werden. Nach einem erfolgreichen Start folgte Anfang August 2008 als nächster Schritt die Erweiterung der Datenbank mit rund 300 Leichten Nutzfahrzeugen und Minibussen. Mit dem 2. Update stand Ende Oktober 2008 schlussendlich die Umweltbewertung von insgesamt 1'990 Fahrzeugen online zur Verfügung.

Bereits am Ende des ersten Betriebsjahres und ohne das Angebot in besonderem Masse beworben zu haben, zeigten die Besucherzahlen mit durchschnittlich 1'000 Visits pro Monat ein erfreuliches Bild. Auch im zweiten Jahr (2009) bestätigte sich die Feststellung, dass das Angebot einer interaktiven Fahrzeugdatenbank einem Bedürfnis entspricht. Abzulesen ist dies an der stabilen Zahl von monatlich rund 1'000 Nutzerinnen und Nutzern.

Nach der Testphase im ersten Jahr wurden im 2009 folgende Vollupdates vorgenommen:

- Anfang März (Publikation der Auto-Umweltliste)
- Anfang Juli (Schwerpunkt Lieferwagen & Minibusse)
- Ende Oktober (Publikation des Ergänzungsblattes)

Besuchfrequenz Online-Datenbank 2009



### 3.5 Zeitlicher Ablauf Projekt «Online-Datenbank»

Projektbeginn	01.11.2008	Bern	
Aktualisierung Online Datenbank	25.02.2009		Medienkonferenz
			Medienmitteilung
Aktualisierung Lieferwagen-Datenbank	17.07.2009		Medienmitteilung
1. Update PW-Datenbank	17.07.2009		
Zwischenbilanz	30.07.2009		Kurzevaluation
2. Update PW-Datenbank	30.10.2009		
Projektbericht	15.03.2010	Bern	Evaluation

### 3.6 Angebotsanalyse

Eine vertiefte interne Analyse nach dem zweiten Betriebsjahr hat folgendes Bild ergeben:

Positiv:

- interaktive Darstellung der Fahrzeugdaten  
Keine Tabellenabfrage wie bei konventionellen Datenbanken
- stabiles und zuverlässiges Datenbanksystem „Infoscope“  
Keine Funktionsstörungen während des ganzen ersten Betriebsjahres
- problemlose Gesamtdatenupdates  
Auf der Basis der optimierten Datengrundlage erfolgt der Datenimport schnell und störungsfrei
- Steigerung der Aktualität  
Mit drei Datenupdates kann die Aktualität gegenüber der einmaligen Druckversion gesteigert werden

Optimierungsmöglichkeiten:

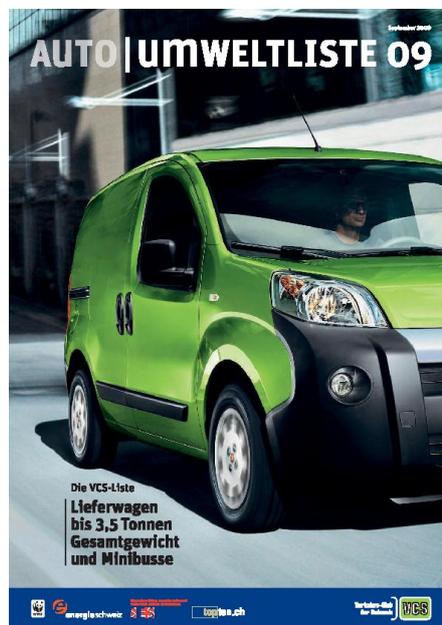
- Darstellung der fehlenden Werte in der Grafik  
Bei fehlenden Werten wird in der Grafik die Linie unterbrochen und auf der betroffenen Achse keine Information angezeigt.
- Erweitertes Zurücksetzen  
Durch Betätigen der Taste „Zurücksetzen: Alles“ werden nur die Farben und die Filtereinstellungen zurückgesetzt. Die Selektion bleibt unverändert.
- Zentrale Anzeige des Modells  
Das aktuell hervorgehobene bzw. ausgewählte Modell wird etwas unscheinbar in der Statuszeile am unteren Rand des Hauptfensters angezeigt.
- Vereinfachung der Interaktion  
Die bisherigen zwei Interaktionsmöglichkeiten, Selektion und Filterung, sind für neue und gelegentliche Benutzende in der Anwendung möglicherweise zu kompliziert.
- Information über Benutzung der Datenbank  
Beim Aufstarten der Datenbank wird direkt das Hauptfenster präsentiert, was für neue Benutzende möglicherweise „überwältigend“ ist, weil sie an traditionelle Eingabemasken gewöhnt sind. Informationen zur Benutzung sind zwar im Hilfemenü vorhanden, sind aber dort etwas umständlich zugänglich.
- Automatisierung des Aktualisierungsprozesses  
Der Minimalaufwand für jede Aktualisierung der AUL-Daten beträgt, unabhängig der Anzahl Änderungen, einige Stunden. Dies unter der Voraussetzung, dass am Format der Excel Datei nichts geändert werden muss. Der Aufwand resultiert daher, weil auch bei kleinen Änderungen der Daten die Excel-Datei in das geeignete Format für die Infoscope Software übergeführt werden muss und dafür sind einige manuelle Schritte notwendig.

### 3.7 Weiteres Vorgehen

Als nächster Schritt gilt es, die oben aufgeführten Punkte im Hinblick auf ihre Realisierbarkeit und die dafür notwendige Finanzierung zu überprüfen. Im Zentrum dieser Massnahmen muss die weitere Optimierung der Benutzerführung/-freundlichkeit stehen. Als Möglichkeiten können u.a. die verbesserte Gestaltung der Benutzeroberfläche und die Darstellung der Funktionen in sogenannten Flashfilmen genannt werden. Die im Vergleich zu konventionellen Datenbanken vielfältigeren Anwendungsmöglichkeiten sollen auf jeden Fall beibehalten und durch die Weiterentwicklung der Benutzeroberfläche noch besser eingesetzt werden können.

## 4 Lieferwagen-Umweltliste (LUL) im PDF-Format

Aufgrund eines vielfach geäusserten Wunsches und der Anregung durch die Verantwortlichen von EnergieSchweiz, die Lieferwagen und Minibus-Modelle der Datenbank auch in einer gedruckten Version zur Verfügung zu stellen, entstand die Idee, dies mittels einer vereinfachten Version auf der Basis der Auto-Umweltliste umzusetzen. Nach einigen gestalterischen und inhaltlichen Anpassungen (Modellauswahl, grafische Bewertung, Erläuterungen zum Bewertungssystem, etc.) konnte Mitte September 2009 die erste Ausgabe der Lieferwagen-Umweltliste (LUL) im PDF-Format publiziert werden und erreichte dank der Berichterstattung im „Extrablatt für KMU“ des Bundesamtes für Energie (BFE) vom September 2009 schnell ein breites Publikum. Die ersten Rückmeldungen zu dieser AUL-Erweiterung waren in der Folge durchwegs positiv, sodass Ende Oktober zusammen mit dem Erscheinen des AUL-Ergänzungsblattes 2009 bereits ein erstes Update durchgeführt werden konnte.



Aufgrund dieser ersten Erfahrungen ist geplant, die Lieferwagen-Liste auch in Zukunft zum Download anzubieten, dies umso mehr weil die Aktualisierungen nach den etwas unerwartet umfangreichen Arbeiten für die erste Ausgabe in Zukunft relativ einfach zu realisieren sind.

### Download Lieferwagen-Umweltliste (LUL) Oktober 2009 bis Februar 2010

	Oktober 09	November 09	Dezember 09	Januar 10	Februar 10	Total
deutsch	233	219	148	271	219	1090
französisch	112	104	118	96	87	517
<b>Total</b>	<b>345</b>	<b>323</b>	<b>266</b>	<b>367</b>	<b>306</b>	<b>1607</b>

## 5 Zusatzaufgabe

Wie im Jubiläumsjahr wurde auch im Berichtsjahr wiederum eine Zusatzaufgabe in der Höhe von diesmal rund 47'000 Ex. (32'000 deutsch/15'000 französisch) produziert.

Die Distribution erfolgte über die folgenden Kanäle (Auszug):

### Messeauftritte:

- Autosalon Genf (Werbeaktion bei Autoimporteuren)
- LIFEfair, Messe für Nachhaltigkeit und Lifestyle, Zürich
- Bluetech-Messe, Winterthur
- Zürich Car Show
- aboutFLEET Event, Dietikon

### Grossversände:

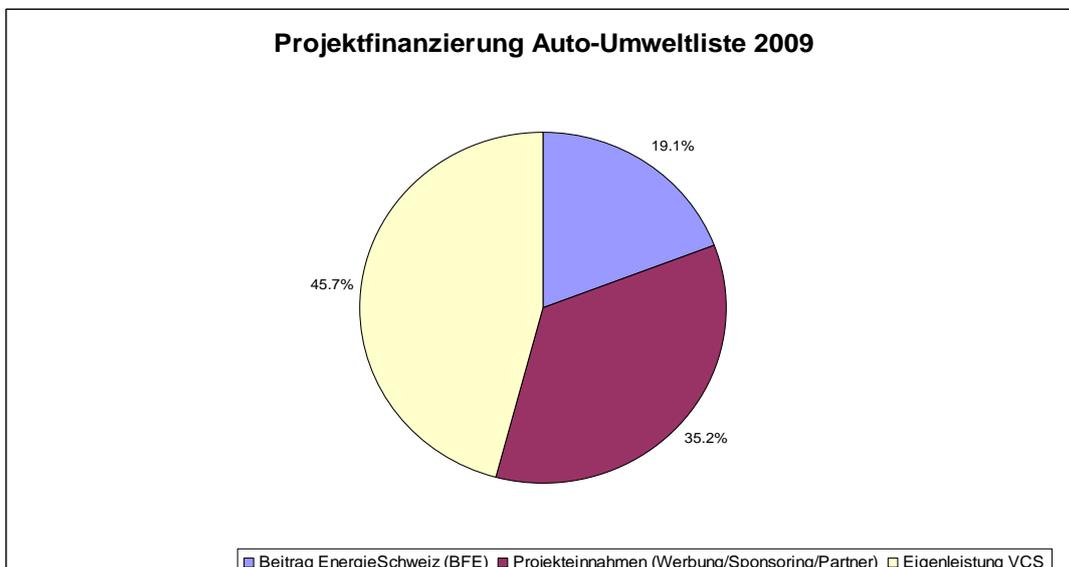
- Firmenbestellungen (Rücklauf Firmenaussand)
- Ärzte und Ärztinnen für Umweltschutz
- ANIME Neuchâtel
- Umweltfachstellen der grösseren Schweizer Städte
- Garagenversand an ökologisch interessierte Garagen

Aufgrund der vorliegenden Kennzahlen (Firmen- & Einzelbestellungen, Nachbestellungen, Anfragen, Internetzugriffe, etc.) lässt sich feststellen, dass der durch die Zusatzaufgabe gesteigerte Beachtungsgrad langfristige Wirkung zeigt und damit als sinnvolle Investition erachtet werden kann.

## 6 Projektfinanzierung

Die gemäss Projektabrechnung „Auto-Umweltliste 2009“ erstellte Darstellung der Projektfinanzierung zeigt, dass die Realisation des Projektes auf drei nahezu identischen Säulen aufgebaut ist:

- Beitrag Energie Schweiz
- Projekteinnahmen (Werbung, Sponsoren, Partner)
- Eigenleistung des VCS



## 7 Kontaktadresse

VCS Verkehrs-Club der Schweiz  
Moritz Christen  
Aarberggasse 61  
Postfach 8676  
3001 Bern

Tel. 0848 611 611  
Direkt 058 611 62 44  
Fax 058 611 62 01  
Email [moritz.christen@verkehrsclub.ch](mailto:moritz.christen@verkehrsclub.ch)  
[www.verkehrsclub.ch](http://www.verkehrsclub.ch)